

Was jm entfolhen hat syn her
 Das er do mit soltt gwynnen mer
 Dem wyrte das selb genomen hyn
 Vnd er geworffen jnn die pyn/
 Ses glich ouch die jr ampell hant
 Verschüt / vnd nit mit öl gebrant/
 Vnd went erst sūchen ander öl
 So yetz vß farend ist die sel/
 Vier kleyne ding sint vff der erd
 Sint wyser doch dan menschlich gberd/
 Die omeyß die keynr arbeyt schont/
 Eyn hällin das jm velsen wont/
 Die hew stāff / die keyn künig hant
 Vnd ziehen doch zū veld allsant/
 Eyn aydes gat vff syn henden vß
 Vnd wont doch in der künig huß/
 Wer hunig syndt vnd wasen scharff
 Der āß nit me dann er bedarf
 Vnd hüt vor füllung sich der süß
 Das ers nit wider spūwen müß
 Ob joch eyn wyser gähling stirbt
 Sin sel doch nyemer me verdyrbt/
 Aber der narr / vnd vnwis man
 Verdyrbt / vnd müß syn husung han
 In ewigkeit in synem grab
 Den frömden loßt er sel / vnd hab/
 Keyn grösser dor wart nie gemacht
 Sann der das kunfftig nit betracht
 Vnd zytlichs für das ewig acht
 Es brennt manch boum jnn hellen glüt
 Der nit wolt tragen güte frucht